

## **Andacht zum zweihundertdreißigsten Montagsgebet am 24.8.2020**

Lied: Heil'ge, Hochgebenedete

**V** O meine Herrin,  
**A** meine Herrscherin,  
**V** meine Gebieterin,  
**A** Mutter meines Herrn,  
**V** Magd deines Sohnes,  
**A** Mutter des Erschaffers der Welt,  
**V** ich bitte dich,  
**A** ich ersuche dich,  
**V** ich beknie dich,  
**A** daß ich erlange den Geist deines Herrn,  
**V** den Geist deines Sohnes,  
**A** den Geist meines Erlösers,  
**V** damit ich von dir wahrhaft und würdig erkenne,  
**A** von dir wahrhaft und würdig spreche,  
**V** von dir wahrhaft und würdig sage, was zu sagen ist,  
**A** denn du bist von Gott erwählt,  
**V** von Gott aufgenommen,  
**A** von Gott gerufen,  
**V** Du bist Gott die nächste,  
**A** Gott anhangend,  
**V** Gott verbunden,  
**A** besucht vom Engel,  
**V** gegrüßt vom Engel,  
**A** gesegnet vom Engel,  
**V** gepriesen vom Engel,  
**A** Was in dir empfangen ward,  
**V** was aus dir gezeugt ward,  
**A** was aus dir hervorging,  
**V** was aus dir erwuchs,  
**A** was aus dir geboren ward,  
**V** ist heilig, wird Gottes Sohn genannt.  
**A** Denn er ist groß, er ist der Gott der Heerscharen,  
**V** der König aller Zeiten,  
**A** der Schöpfer aller Dinge.  
**V** Siehe, selig bist du unter den Frauen,  
**A** unversehrt unter den Gebärenden,  
**V** Herrin unter den Mägden,

**A** Königin unter den Schwestern.

**V** Siehe, darum preisen dich selig alle Geschlechter,

**A** erkennen dich als selig alle himmlischen Mächte,

**V** verkünden dich als selig alle Propheten,

**A** feiern dich als selig alle Völker. (*hl. Ildefons von Toledo*)

Lied: Erhebt in vollen Chören

**V** Ich möchte ein Lied singen auf die Mutter und Königin, ich möchte mich ihr in Freuden nahen, um in Jubel ihre Wunder zu besingen.

**A** O Herrscherin, unsere Zunge kann dich nicht würdig preisen, denn du bist erhabener als die Seraphim, die Du Christus, den König geboren hast.

**V** Heil dir, o Königin der Welt,

**A** Heil dir, o Maria, unser aller Herrscherin. (*aus dem Hymnos Akáthistos*)

**V** O Maria! Wir blicken zu dir auf und sehen dich erhöht zur Seite deines göttlichen Sohnes als die Königin der Engel und Heiligen. Nun ruhst du aus in dem Anteil, den du dir erwählt hast, dort auf dem himmlischen Sion, ein freundlicher Stern für alle, die sich hier auf dem unruhigen Meere dieses Lebens befinden.

**V** Viele Töchter haben sich Reichtümer gesammelt;

**A** Doch du hast sie alle übertroffen.

**V** Sei gegrüßt, Königin der Barmherzigkeit,

**A** aus der geboren ist Christus, unser König.

**V** Die Jungfrau Maria ist zum Himmel hinaufgestiegen.

**A** Mit Christus herrscht sie auf ewig.

**V** Selig bist du, Maria, die du dem Herrn geglaubt hast,

**A** erfüllt ist an dir, was dir gesagt wurde.

**V** Siehe, du bist erhoben über die Chöre der Engel

**A** zur Herrschaft im himmlischen Reiche.

**V** Glückseligste Jungfrau, Königin der Engel und aller Heiligen! Sieh mit zarter Liebe auf uns Arme herab, die wir noch im Tale der Tränen wandeln, und verwende dich für uns, auf daß wir alle Gefahren und Trübsale überwinden und am Ende unserer Pilgerfahrt in das Reich der Seligen aufgenommen werden, um mit dir unseren Gott in ewiger Klarheit zu loben, zu preisen und ewiglich zu besitzen!

**A** Amen.

Lied: Glücksel'ge Himmelskönigin

**V** Ein großes Zeichen erschien am Himmel:

**A** Eine Frau, umkleidet mit der Sonne, der Mond war unter ihren Füßen

**V** und um ihr Haupt ein Kranz von zwölf Sternen.

**A** Deren Sohn wird herrschen auf ewig.  
**V** Wir feiern die königliche Würde Mariens,  
**A** denn mit Christus herrscht sie auf ewig.  
**V** Wir bejubeln den Ruhm unserer Königin,  
**A** denn über die Engel regiert sie auf ewig.  
**V** Der Herr hat sie erwählt, er hat sie auserwählt,  
**A** den Kranz der Ehren hat er ihr aufs Haupt gesetzt.  
**V** Er ließ sie wohnen in seinem Zelt  
**A** und krönte ihre Stirn mit einem königlichen Diadem.  
**V** Der König saß auf seinem Throne,  
**A** der Mutter ward ein Thron gesetzt zu seiner Rechten.  
**V** Seligste Jungfrau Maria, Königin des Himmels und der Erde, du bist die Hoffnung der Sünder, die Trösterin der Betrübten und die Hilfe der Christen. Beschütze durch deine Fürsprache die heilige Kirche vor den Nachstellungen der Feinde und erhalte das christliche Volk in der Einheit des Glaubens und der Liebe. Sei für uns alle eine milde Fürsprecherin an dem Throne deines göttlichen Sohnes, damit wir ihm hier auf Erden treu dienen und einst zur ewigen Herrlichkeit gelangen. Durch Christus, unsern Herrn.

**A** Amen.

Lied: Sei gegrüßt, Weltherrscherin

**V** Ersteige, erklimme die Schwelle des Heiligtums, du, deren anmutiger Schönheit sich die Töchter Jerusalems erfreuen, der sie freudig Lobkränze winden und die die Könige der Erde seligpreisen:  
**A** Hochwillkommen bist du kundgetan als gottgeweihter Fußschemel und offenbart als gottgegründete Leiter dem Patriarchen Jakob.  
**V** Setze dich, o Herrin, denn es gebührt dir als Königin und über alle Königtümer der Welt Gerühmte, in solcher Erhabenheit zu thronen.  
**A** Dir, du mehr als cherubinischer Thron, gebührt der geheiligte Ort als Wohnsitz.  
**V** Siehe, dir als Allherrscherin habe ich verdientermaßen den Vorsitz zugewiesen, erhebe denn nun auch du die Herabgestürzten. Und nun also rufe ich dir mit David zu:  
**A** „Höre, Tochter, und neige dein Ohr, vergiß dein Volk und dein Vaterhaus, denn der König verlangt nach deiner Schönheit.“ (*hl. Germanus von Konstantinopel*)  
**V** Erhabene Königin des Himmels, Herrin der Engel! Du hast von Gott die Macht und den Auftrag erhalten, dem Satan den Kopf zu zertreten. In Demut bitten wir Dich: Sende die himmlischen Heerscharen aus!

**A** Unter Deiner Leitung sollen sie den Kampf aufnehmen mit den bösen Geistern, sollen überall streiten wider sie, sollen ihren Übermut brechen und sie in den Abgrund stürzen. Wer ist wie Gott?

**V** Liebevolle Mutter, Du sollst stets der Gegenstand unserer Liebe und unserer Hoffnung sein!

**A** Mutter Gottes, sende die heiligen Engel! Sie sollen uns schützen und den bösen Feind weit von uns vertreiben.

**V** Ihr heiligen Engel und Erzengel, schützt und behütet uns!

**A** Heilige Maria, komm zu Hilfe den Armen, richte auf die Kleinmütigen, tröste die Betrübten, bitte für das Volk, flehe für die Priester, tritt ein für die gottgeweihten Frauen! Laß alle Deine Hilfe erfahren, die Dein heiliges Gedächtnis begehen! Amen.

Lied: Gekrönte Himmelskönigin

**V** Königin des Himmels! Hocherhabene und selige Jungfrau! Du thronst auf dem himmlischen Sitze der Seligen. Allem Irdischen bist du entrückt, bekleidet mit dem Gewande der Unsterblichkeit, gleich dem Ewigen alterst du nie.

**A** Sei gegrüßt, o Königin, Glück der Erdgeborenen, Hilfe der Christen, ewige Hoffnung der Sünder, Wonne des Alls, jungfräuliche Mutter, schöner als alle Jungfrauen, erhabener über die himmlischen Mächte, Herrscherin, Allkönigin, Entzücken der Menschheit!

**V** Bleibe stets huldvoll geneigt zu deinem Geschlechte, sei uns allenthalben Zuflucht und Heil; erzeige allen deine Hilfe: Trost den Kleinen, Kraft den Schwachen, Schutz den Bedrängten, Leben den Sterbenden!

**A** Wie gut, daß der Herr dich, seligste Jungfrau, sich erlesen hat, deren Seele mit allen Tugenden geschmückt ist.

**V** Ein großes Wunder bist du, o Maria! Was ist im Himmel und auf Erden je größer und herrlicher als du?

**A** Nicht die Propheten und Apostel, die Märtyrer und die Jungfrauen – keines der erschaffenen Wesen, in der sichtbaren und der unsichtbaren Welt.

**V** Wieviel, o Königin des Himmels, Maria, überragst du alle Scharen der Engel: Jene nahen Gott mit scheuer Ehrfurcht, ihr Antlitz verhüllend; du aber sagst getrost zum Herrn: „Mein Sohn!“

**A** Darum sei gegrüßt, Jungfrau, Mutter, du Schirmerin und Ruhm und Zierde der Kirche!  
*(hl. Johannes Chrysostomus)*

Lied: O Maria, wunderbare

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Gegrüßet seist du, Königin (Gotteslob Nr. 536)